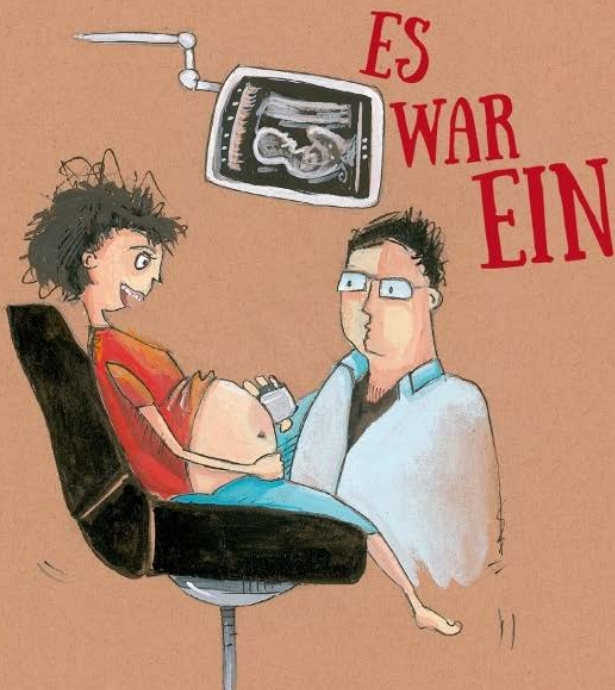


Ein ganz besonderes Baby



GRAUER TAG,

an dem Doktor Heilmann sich Mamis Bauch genauer ansah. Er klopfte und horchte, und schließlich nickte er. Mami hatte recht, da drinnen wohnte ein Baby. Doktor Heilmann fragte, ob Mami ein Foto von ihrem Baby haben wollte. Mami wollte, und Doktor Heilmann knipste eines. Doch als er das Bild ansah, erschrak er. „Ojemine, auweia“, flüsterte Doktor Heilmann. **MAMILACHTE.**

Mami erwartet ein Baby. Ein Baby mit einem Ringelschwanz! Die drei alten Tanten Else, Dörte und Waltraud trauen ihren Augen nicht, als sie das kleine Mädchen zum ersten Mal ohne Windeln sehen. Doch rasch schließen sie das Kind samt Ringelschwanz ins Herz und bieten Mami ihre Hilfe an. Wenn Suki fröhlich ist, wackelt der Ringel – manchmal ohne Unterlass. Andere aber zeigen sich besorgt: Ist Sukis Vater vielleicht ein Schwein und seine Tochter saudumm und obendrein nicht stubenrein? Mami verschlägt es die Sprache. Denn Sukis Ringel wird wachsen und mit ihm auch die Gemeinheiten der anderen Leute. Doktor Heilmann rät, den Ringel zu entfernen, damit Suki normal aussähe, bis auf eine kleine rote Beule. „Eine saublöde Idee“, finden die drei alten Tanten. Zum Glück haben sie einen besseren Einfall, der schließlich alle ringsum begeistert ...

In ihrem Kinderbuch „Suki und die alten Tanten“ beschreibt Frauke Angel auf höchst vergnügliche Weise, was es bedeutet, anders zu sein. Und wie gut Inklusion funktionieren könnte, wenn alle das Aufregende am Anders-Aussehen wahrnehmen würden. Dazu braucht es eigentlich nur ein paar kreative Tanten.

Das Buch (ISBN 978-3-945648056) erscheint am 21.3.2017, zum Welt-Down-Syndrom-Tag, im Stachelbart-Verlag und kostet 11,90 €.

